

## 5 Ein Bier auf Mister Schweizerhaus

**Stadt-Menschen** – Karl Kolarik bekommt höchstes Ehrenzeichen

Karl-Jan Kolarik ist eine Wiener Institution. Der leidenschaftliche Gastronom, betreibt das Schweizerhaus im Prater. Ein Lokal, das für Einheimische ebenso Anziehungspunkt ist wie für Wien-Touristen. Kolariks Stelzen- und Bierparadies unter freiem Himmel braucht man auch im Ausland nicht eigens vorzustellen: Man kennt es.

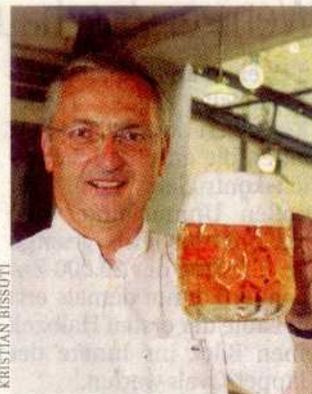
Kolarik, dem auch das von seinem Vater gegründete Unternehmen Kolarik & Buben gehört, ist auch Generalimporteuer des beliebten und hochqualitativen Budweiser Bieres.

Weshalb das Schweizerhaus gleich mehrfach im Lexikon der österreichischen Sprachirrtümer aufgenommen werden könnte: Einerseits, weil es gar nichts mit

der Schweiz zu tun hat und andererseits weil mit „& Buben“ auch nicht die Söhne des Firmengründers Kolarik sen. gemeint sind. Buben ist nämlich der Familienname des seinerzeitigen Gründungspartners.

**VIP-Zelt** Für die Institution Kolarik ist es Zeit, geehrt zu werden. Karl-Jan Kolarik erhält deshalb heute im Rathaus unter Anwesenheit des Wiener Bürgermeisters Michael Häupl das Goldene Verdienstzeichen der Stadt überreicht.

Als Laudatorin wird Vizebürgermeisterin Grete Laska die richtigen Worte finden. Nicht zuletzt, weil Kolarik Prater-Vizepräsident ist und



KRISTIAN BISSUTI

**Kolarik:** „Orden“liches Prosit

das Schweizerhaus zur Fußball-EM als VIP-Zelt der prominentesten Wien-Gäste fungieren wird.

Weshalb sich Kolarik künftig ein Kleinod in Form eines golden bordierten, rot-weiß emaillierten Malteserkreuzes in der Größe von 46 x 46 mm auf die Brust heften kann. – Gerhard Krause